

Austauschvorlage

zur Beschlussvorlage BV/0277/2020 „Benennung eines öffentlichen Geh- und Radweges in „Madame-Ebart-Weg“

. zur StVV-Sitzung am 29.10.2020

Die Änderungen sind farblich dargestellt.

STADT EBERSWALDE

Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0277/2020**

Datum: 18.09.2020

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:

61 - Stadtentwicklungsamt

Betrifft: Benennung eines öffentlichen Geh- und Radweges in „Bürger-Weg“

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt	06.10.2020	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	29.10.2020	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass der neu entstehende öffentliche Geh- und Radweg zwischen Eberswalder Straße und Finowkanal in „Bürger-Weg“ benannt wird.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen

Anlage 1 Lageplan

Anlage 2 Kurzvorstellung zur Person

Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
a) Ergebnishaushalt:					
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktueller Ertrag bzw. Aufwand
				€	€
				€	€
				€	€
				€	€
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmennummer:)					
Haushalts-jahr	Einzahlung/Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung
				€	€
				€	€
				€	€
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich					
Erläuterung:					
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich					
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima: <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ					
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Die Stadtverordneten haben sich eindeutig dazu bekannt, das in der Stadt herrschende Ungleichgewicht der Straßenbenennung nach Männern (123) und Frauen (8) zugunsten der Benennung nach Frauennamen zu verändern.

Gemäß der im ABPU am 13.02.2018 abgestimmten Reihenfolge wird vorgeschlagen, den neuen Rad- und Gehweg zwischen Eberswalder Straße und Finowkanal in „**Bürger-Weg**“ zu benennen.

Mit der Benennung „**Bürger-Weg**“ soll die Eberswalder Turnerin und Olympionikin **Erna Bürger** geehrt werden.

Weitreichendere Angaben zur Person sind der Anlage 2 zu entnehmen.

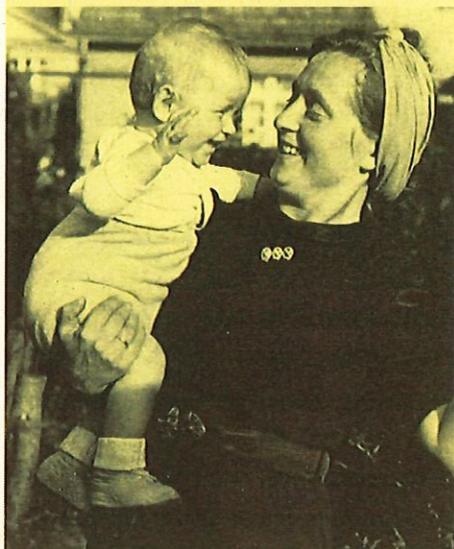
Darstellung der Berücksichtigung von Klimaschutzbelangen:

Klimaschutzbelange werden durch die Namensvergabe nicht berührt.

Turnerin von Weltrang

Erna Bürger (1909-1958)

technische Assistentin, Turnerin und Olympionikin



Erna Bürger, verheiratete Busch ca. 1941 mit Tochter Ursula. Foto: Privatbesitz Sigrid Banaskiewicz



Empfang Erna Bürgers nach ihrem Olympiasieg auf dem Eberswalder Bahnhof, 1936. Foto: Privatbesitz Sigrid Banaskiewicz

Eine Eberswalderin Olympia-Siegerin

Deutschlands Turnerinnen erriegen die Goldmedaille — Erna Bürger, Eberswalderin, erhält die begehrteste deutsche Auszeichnung

Eberswalde, 13. August. Nach der 11. Weltturnerschaft in Stockholm hat die Deutsche Turnerschaft einen großen Erfolg. Eine deutsche Turnerin, Erna Bürger, hat die begehrteste Auszeichnung der Weltturnerschaft, die Goldmedaille, gewonnen. Die deutsche Turnerschaft hat sich durch den Sieg ihrer Turnerin einen großen Erfolg bei der Weltturnerschaft in Stockholm erzielt. Die deutsche Turnerschaft hat sich durch den Sieg ihrer Turnerin einen großen Erfolg bei der Weltturnerschaft in Stockholm erzielt.

Die deutsche Turnerschaft hat sich durch den Sieg ihrer Turnerin einen großen Erfolg bei der Weltturnerschaft in Stockholm erzielt. Die deutsche Turnerschaft hat sich durch den Sieg ihrer Turnerin einen großen Erfolg bei der Weltturnerschaft in Stockholm erzielt.

Die deutsche Turnerschaft hat sich durch den Sieg ihrer Turnerin einen großen Erfolg bei der Weltturnerschaft in Stockholm erzielt. Die deutsche Turnerschaft hat sich durch den Sieg ihrer Turnerin einen großen Erfolg bei der Weltturnerschaft in Stockholm erzielt.

Die deutsche Turnerschaft hat sich durch den Sieg ihrer Turnerin einen großen Erfolg bei der Weltturnerschaft in Stockholm erzielt. Die deutsche Turnerschaft hat sich durch den Sieg ihrer Turnerin einen großen Erfolg bei der Weltturnerschaft in Stockholm erzielt.



Märkischer Stadt- und Landbote, 1936. Abb.: Kreisarchiv Barnim

Erna Bürger wurde am 26. Juli 1909 in Eberswalde geboren. Ihre Eltern waren Albrecht Bürger und Bertha Bürger, geb. Kummer, wohnhaft in der Gertraudenstraße 24. Erna Bürger besuchte von 1916 bis 1924 die Bürgerschule III in der Breiten Straße und im Anschluss die Handelsschule und eine Fotoschule für wissenschaftliche Fotografie in Berlin. Bis 1934 arbeitete sie in einem Eberswalder Fotogeschäft und wechselte dann in das Zoologische Institut der Forstlichen Hochschule Eberswalde als technische Assistentin bei Prof. Dr. Max Wolff.

Sie war 1936 die zweitbeste Turnerin der Welt und startete als einzige östlich der Elbe. Am 12. August 1936 erkämpfte sie mit sieben weiteren Frauen die Mannschafts-Goldmedaille im Turnen bei den Olympischen Spielen in Berlin. Im damaligen Achtkampf der Frauen, bestehend aus Pflicht und Kür am Pferd seit, Barren, Schwebebalken und Gemeinschaftsübung, belegte sie hinter Gertrud Meyer Platz 2. Bis 1948 gab es bei den Frauen keine Einzelwertung. Erna Bürger erturnte seit den 20er Jahren des 20. Jahrhunderts bei Deutschen Turnfesten und Meisterschaften viele vordere Plätze. Trainiert wurde sie von Paul Busch, der als Ingenieur bei den Krupp-Ardelt-Werken beschäftigt war und den sie im Oktober 1937 heiratete. Für ihre Leistung bei der Olympiade hatte sie von der Stadt ein Haus in der Wilhelm-Matschke-Str., ehemals Walter-Schemm-Str., geschenkt bekommen. Am 29. November 1940 kam ihre Tochter Ursula zur Welt. Ende 1941 kündigte sie wegen der Erkrankung ihres Ehemannes Paul Busch, der 1942 an Magenkrebs starb. Von 1942/43 war sie als Laborassistentin in der Dachpappenfabrik Büscher & Hoffmann tätig. Nach dem Krieg wurde ihre Goldmedaille gestohlen. Von 1947 bis 1952 war sie als Fürsorgerin im Gesundheitsamt Eberswalde angestellt. Erna Bürger heiratete am 10. April 1952 in Eberswalde ihren zweiten Mann Franz Fiedler und siedelte mit ihm im Dezember des gleichen Jahres nach Düsseldorf. Sie starb viel zu früh am 21. Juni 1958 in Düsseldorf an einer Lungenembolie.

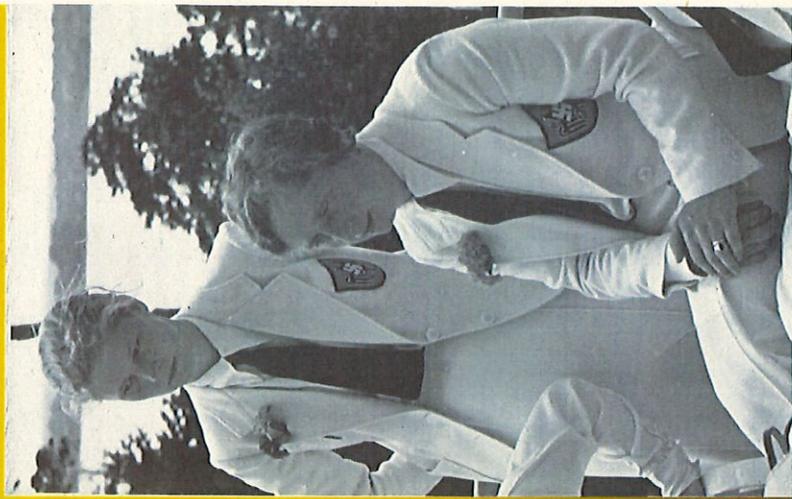
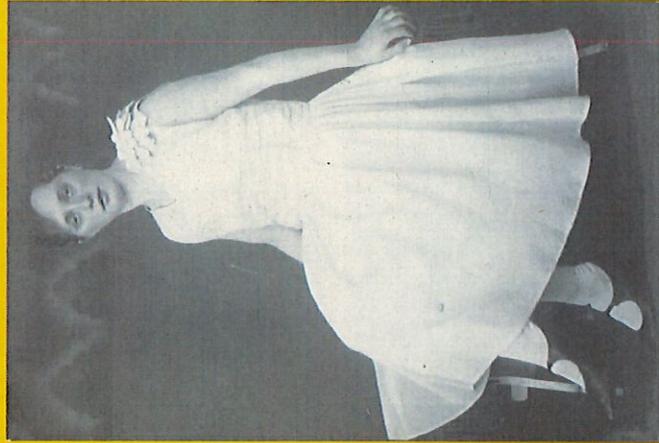
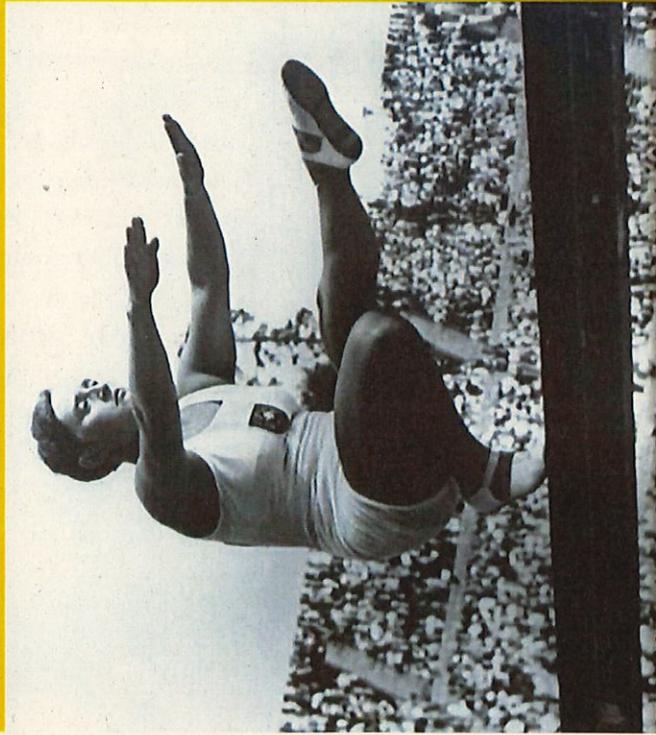
Stand der Nationen

Nation	Gold	Silber	Bronze
USA	10	14	13
Schweden	8	10	14
Japan	6	6	14
Frankreich	5	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10
Italien	4	6	10
Japan	4	6	10
Frankreich	4	6	10
China	4	6	10
Österreich	4	6	10
Polen	4	6	10
Ungarn	4	6	10

Erna Bürger (1909-1958)



Die in Eberswalde geborene Turnerin war 1936 die zweitbeste Turnerin der Welt und startete als einzige östlich der Elbe. Am 12. August 1936 erkämpfte sie die Mannschafts-Goldmedaille im Turnen bei den Olympischen Spielen in Berlin



Museum in der Adler-Apotheke, 3. Dezember 2010